Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (2014)

Heft: 3: Fossile Schweiz

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWERPUNKTTHEMA: Fossile Schweiz

4 Die Schweiz und das Erdgas von Putin
Die Schweiz muss alles Erdgas importieren. Aber der Import ist unsicher. In Grossbritannien ist das Fördermaximum (Peak Gas) erreicht, im wichtigen Transitland Ukraine herrscht Krieg. Die Schweiz ist deshalb gut beraten, ihre Abhängigkeit von Gasimporten schrittweise zu reduzieren und mit der Energiewende die erneuerbaren Energien und die Energieeffizienz zu stärken.

8 Krieg und Öl: Interview mit Ulrich Tilgner, SRF-Korrespondent
Die Konflikte im Vorderen Orient und der Ölpreis werden oft im gleichen Atemzug genannt. Jedoch seien die Ölpreise zunehmend weniger von den politischen Entwicklungen im Nahen Osten abhängig. Denn heute spiele der Markt, erklärt SRF-Korrespondent Ulrich Tilgner.

10 Folgt auf die Fracking-Euphorie die Ernüchterung?
Die Umstellung von der fossilen auf eine 100 % erneuerbare Energieversorgung müssen wir so oder so vollziehen: je früher und konsequenter die Wende, desto günstiger für die Volkswirtschaft wie auch für das Klima. Sollte es (wie in den USA) auch in Europa zu einer markanten Erhöhung des Erdgasangebots durch Fracking kommen, kann dies fatale Folgen für die Erneuerbaren haben.

12 Ecopop-Initiative: Die SES empfiehlt ein klares Nein
Ecopop möchte mit Bevölkerungspolitik die Umwelt schützen. Doch die Initiative setzt den Hebel am falschen Ort an. Ecopop werde kein einziges Umweltproblem lösen, ist Balthasar Glättli, Nationalrat der Grünen, im Interview mit dem E&U überzeugt.

14 280 Milliarden Franken für die Energiewende
Die Energiewende ist ein Gewinn: energiepolitisch, versorgungstechnisch als auch volkswirtschaftlich. Das zeigt eine Studie, welche die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) im Auftrag der SES gemacht hat. Treiber und Gewinner der Energiewende sind die Kantone: Sie können mit Leistungsaufträgen oder Energiesteuern den Weg ebnen und profitieren von der lokalen Wertschöpfung.

16 Atomstrom verliert weltweit an Bedeutung
Der Anteil der Atomkraft an der gesamten Stromproduktion nimmt weltweit ab. Dies dokumentiert der World Nuclear Industry Status Report 2014. Der Bericht zeigt auch: Mit Beznau I steht in der Schweiz das älteste AKW der Welt. Und es gibt in der Schweiz keine fixe Abschaltdaten für bestehende AKW. Das kann und soll der Nationalrat in der Wintersession ändern.

18 So dreckig ist der Strommix der Schweizer Grossproduzenten
57 % des Stroms der vier grössten Schweizer Stromproduzenten stammt aus fossilen Kraftwerken und AKW im In- und Ausland. Axpo, Alpiq, BKW und Repower können – trotz Lippenbekenntnissen – nicht darüber hinwegtäuschen, dass sie die Umwelt massiv belasten.

20 • News • Aktuelles • Kurzschlüsse •

22 138 Länder weltweit fördern erneuerbare Energien
Die Förderung von erneuerbaren Energien beschäftigt Politik und Gesellschaft. Immer mehr Länder setzen auf Einspeisevergütungen, wobei sich sehr unterschiedliche Ausgestaltungsformen zeigen. Das Bonusmodell ermöglicht beispielsweise eine marktnahe Förderung.

Impressum

ENERGIE & UMWELT Nr. 3, Oktober 2014

Herausgeberin:
Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Telefon 044 275 21 21, Fax 044 275 21 20
info@energiestiftung.ch, www.energiestiftung.ch
Spenden-Konto: 80-3230-3

Redaktion & Layout: Rafael Brand, Scriptum, Telefon 041 870 79 79, info@scriptum.ch

Redaktionsrat:
Jürg Buri (jb), Rafael Brand (rb), Tina Berg (tb), Felix Nipkow (fn), Dieter Kuhn (dk), Bernhard Piller (bp), Katia Schär (ska), Sabine von Stockar (svs)

Re-Design: fischerdesign, Würenlingen
Korrektorat: Vreni Gassmann, Altdorf

Druck: ropress, Zürich,
Auflage: 10'000, erscheint 4 x jährlich

Abdruck mit Einholung einer Genehmigung und unter Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplares an die Redaktion erwünscht.

Abonnement (4 Nummern):
Fr. 30.– Inland-Abo
Fr. 40.– Ausland-Abo
Fr. 50.– Gönner-Abo

SES-Mitgliedschaft (inkl. E & U-Abonnement)
Fr. 400.– Kollektivmitglieder
Fr. 100.– Paare / Familien
Fr. 75.– Verdienende
Fr. 30.– Nichtverdienende

E&U-Artikel von externen AutorInnen können und dürfen von der SES-Meinung abweichen.

Das E&U wird auf FSC-Papier, klimaneutral und mit erneuerbarer Energie gedruckt.

RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C010121